

Informationspflichten gemäß Artikel 12 ff. EU-DSGVO für Mandanten

Gemäß unserer gesetzlichen Verpflichtung informieren wir Sie hiermit wie folgt über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten i.S.d. Artikel 13 EU-DSGVO:

a. Verantwortlicher

BBG und Partner
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: 0421/33 54 10
Fax: 0421/33 54 115
E-Mail: kontakt@bbgundpartner.de

b. Datenschutzbeauftragte

Merentis DataSec GmbH
Frau RAin Larissa Schwarz
Kurfürstenallee 130
28211 Bremen
Tel.: 0421/23 80 465
E-Mail: lschwarz@merentis.com

c. Art der Daten

Im Falle einer Mandatierung benötigen wir folgende Informationen:

- > Anrede, Vorname, Nachname
- > E-Mail-Adresse
- > Anschrift
- > Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- > Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt:

- > um Sie als unseren Mandanten identifizieren zu können
- > um Sie angemessen anwaltlich beraten und vertreten zu können

- > zur Korrespondenz mit Ihnen
- > zur Rechnungsstellung
- > für die Zusendung wichtiger, Sie betreffender Rechtsinformationen per E-Mail
- > zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie
- > ggf. um Sie als Referenz zu benennen

d. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) EU-DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

e. Quellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unseres Mandatsverhältnisses von Ihnen direkt erhalten.

Zudem verarbeiten wir – soweit dies im Rahmen der Erfüllung des Vertrages erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir zulässiger Weise von Dritten erhalten (z.B. von anderen am Prozess beteiligten Personen/Stellen).

f. Empfänger von personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet ohne Ihre gesonderte Einwilligung nicht statt. Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden oder von uns hinzugezogene erforderliche externe Berater zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden. Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

Ansonsten könnten ggf. von uns eingesetzte Dienstleister wie z.B. ein Softwaredienstleister im Rahmen einer Wartung/Fehlerbehebung etc. in Berührung mit personenbezogenen Daten kommen. Sämtliche Dienstleister sind jedoch nach den gesetzlichen Vorgaben auf Datenschutz und Vertraulichkeit/Verschwiegenheit verpflichtet.

g. Speicherung

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte (6 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Mandat beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüberhin-
ausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO eingewilligt haben.

h. Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Weiterhin haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Genauer hierzu finden Sie in Abschnitt III der EU-DSGVO.

Zum Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund einer Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse und einer Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte gerichtet werden an:

BBG und Partner
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: 0421/33 54 10
Fax: 0421/33 54 115
E-Mail: kontakt@bbgundpartner.de

i. Beschwerderecht

Sie haben zudem ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbehörde für Datenschutz und Informationsfreiheit Bremen.

Bevor Sie sich jedoch an die Aufsichtsbehörde wenden, möchten wir Sie um die Möglichkeit bitten, Ihnen direkt Auskunft zu Ihren Fragen/Bedenken geben zu können.

j. Gründe für die Bereitstellung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist erforderlich, um das Mandatsverhältnis ordnungsgemäß bearbeiten und abrechnen zu können.